

Kultur im Wasseramt

Einweihung Hochwasserschutz und Revitalisierung der Emme

Artwork Kunst trifft Handwerk

Projektidee für eine Skulpturenausstellung der revitalisierten Emme entlang von Gerlafingen bis zum Einlauf in die Aare



Ein Projekt der Gemeinnützigen Gesellschaft Kultur im Wasseramt

Projekt: Kurt Stalder, Architekt, Solothurn / Rolf Walker, Gestalter, Derendingen
Kontakt: Rolf Walker, Emmenhofstr. 4, 4552 Derendingen
032 682 72 13, 079 685 13 24, rolf.walker@haus35.

Artwork Kunst trifft Handwerk

Kunstschaffende sind oftmals gute Handwerker und viele Handwerker sind in ihrem Fach grosse Köpfe, was kreative Prozesse ermöglicht.

Der Reiz ist Kunst und Handwerk zusammen zu bringen, um ein gemeinsames Kunstwerk zu realisieren.



Geplant ist, dass Paarungen gebildet werden, die mit Interesse und Freude einander ergänzen und gemeinsam eine Skulptur realisieren. Gedacht ist an Handwerksbetriebe aus der Holz-, Metall-, Glas-, Elektro-, Karosserie-, Farb- und anderen Branchen.

Es ist eine wahre Freude, der Emmestrand lebt wieder

4,8 Kilometer lang ist der Emme-Abschnitt vom Wehr Biberist bis hin zur Mündung in die Aare. Der Perimeter des Hochwasserschutz- und Revitalisierungsprojektes verläuft durch die vier Gemeinden Biberist, Derendingen, Luterbach und Zuchwil.

Zwei Naturreserve liegen ebenfalls im Projektperimeter: Das Giriz in Biberist und das Auengebiet von nationaler Bedeutung, der Emmenschachen in Luterbach. Die Sanierung der drei Deponien, die im Projektperimeter liegen, ist abgeschlossen. Im Herbst und Winter 2017 und 2018 wurden erste Rodungsarbeiten entlang der Emme ausgeführt. Im April 2018 wurde mit den eigentlichen Wasserbauarbeiten gestartet.

Zurzeit ist man im Zeitplan. Abgeschlossen wird das Projekt voraussichtlich im Jahr 2022. Die Kosten belaufen sich auf etwas über 73 Mio. Franken, wobei der Kanton rund 19 Mio. Franken selbst investieren muss.



Nach Abschluss der Bauarbeiten zum Hochwasserschutz wird die Emme zum Freizeitparadies. Besonders bei schönem Wetter tummeln sich die Erholungssuchenden am Fluss.

An warmen Tagen werden die Wege der Emme entlang zur Uferpromenade: Erholungssuchende spazieren, Familien grillieren und planschen im Wasser. «Es ist eine wahre Freude, wie der Emmestrand belebt wird», sagt Biberists Gemeindepräsident Martin Blaser der sich vor Ort ein Bild gemacht hat. Seit Abschluss der Bauarbeiten wird der Fluss seinem Ruf als Naherholungsgebiet gerecht. Dies im Kanton Solothurn von Gerlafingen bis zur Mündung in die Emme.

Denn das Ziel war nicht nur der Hochwasserschutz, sondern auch ein attraktiverer Lebensraum für Mensch und Tier.

Kunstprojekt TraumSäulen



Dem Uferweg der Emme entlang von Gerlafingen bis zur Mündung in die Aare sollen 20 Skulpturen zu sehen sein. Dementprechend werden 20 Kunstschaffende eingeladen, zusammen mit einem Handwerksbetrieb eine Traumsäule zu schaffen.

Die Säule haben wir gewählt, weil mit ihr der Eingriff in die Natur gering ist. Und die Skulpturen können wieder abgebaut werden ohne Narben im Boden zu hinterlassen. Den Traum haben wir vor die Säule gestellt, weil damit vieles möglich ist. Ausserdem haben die Kunstschaffenden damit dieselben Voraussetzungen.

Die drei Emmebrücken in Biberist, Derendingen und Luterbach werden für drei Kunstschaffende eine besondere Aufgabe sein ohne Säule.

Angestrebt wird, dass die Hälfte der Kunstschaffenden Frauen sind. Und auch die junge Generation soll gut vertreten sein. Hobby- und Freizeitkunstschaffende werden keine eingeladen. **Die Ausstellung soll vom 1. Mai bis 31. Oktober 2022 (evt. 2021 im selben Zeitraum) stattfinden.**



Die drei Brücken werden für drei Kunstschaffende eine besondere Aufgabe sein.





Ausstellung Hochwasserschutz und Revitalisierung

Möglich und empfohlen wäre eine Ausstellung des Projektes in allen Phasen und mit Diaprojektion während der Skulpturenausstellung an der Emme im Emmenhof Derendingen. Ein Mehrzweckraum von 160 m² und 200 Meter Laufwände im Flur stehen zur Verfügung

Konstruktion TraumSäule



Das Grundprinzip besteht darin, dass die Säulen, welche aus vorfabrizierten Betonelementen erstellt werden, ohne grossen Aufwand montiert und wieder demontiert werden können.

Die vorfabrizierten Betonrohre können danach weiterverwendet werden.

Die Säulen werden mit Normbetonrohren erstellt. um dem Vandalismus entgegen zu wirken, haben die Säulen eine Höhe von 2.50 m.

Die Kunstsäulen bestehen aus 3 Elementen. 2 Elemente haben eine Höhe von je 1.00 m und das dritte Rohr misst 0.50 m.

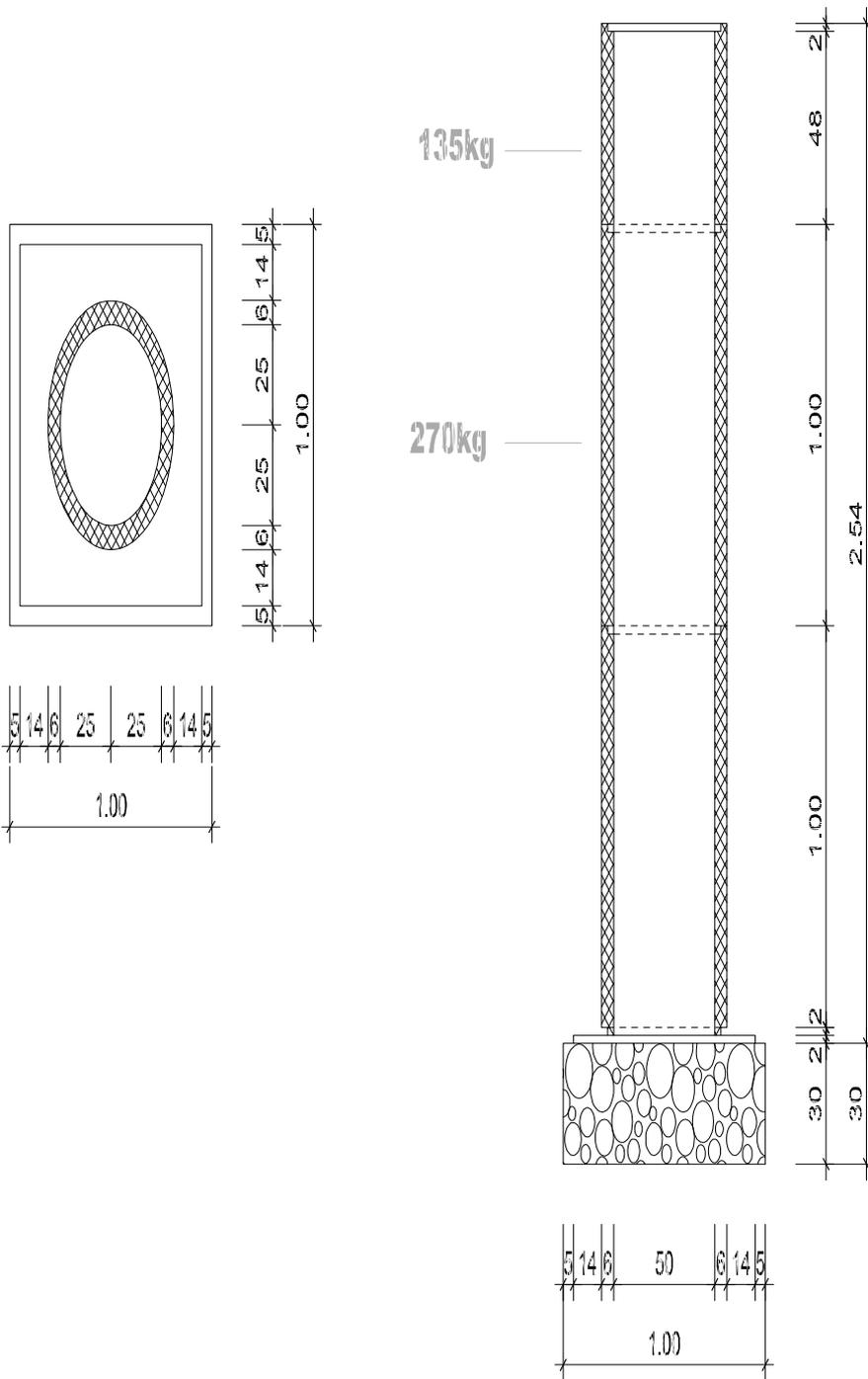
Die Elemente werden lose aufeinander gestellt.

Der Untergrund besteht aus einem Fundament aus gestampften Kies und wird abgedeckt mit einer Stahlplatte, damit das Fundament während der Ausstellungsdauer sicher bleibt.

Die Kunstobjekte können auf der oberen Metallplatte montiert werden. die 20 mm dicke Metallplatte wird in die Nut des obersten Betonrohres gelegt.

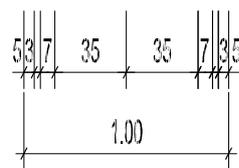
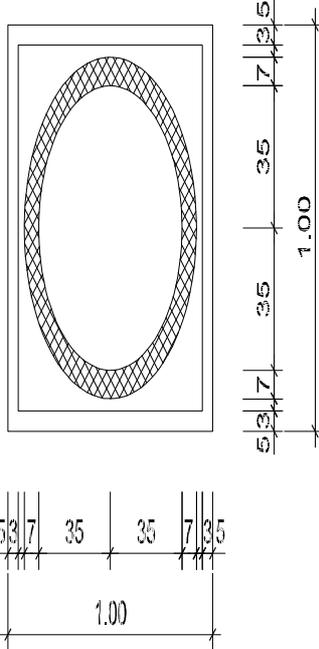
Je nach Objekt werden die Säulen mit einem Durchmesser von 60 oder 80 cm erstellt.

Nach Beendigung der Ausstellung werden die Säulen einzeln demontiert, ohne dass dabei die natürliche Umgebung durch den Eingriff Schaden erleiden wird.



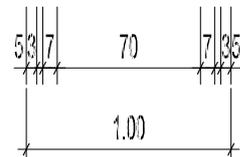
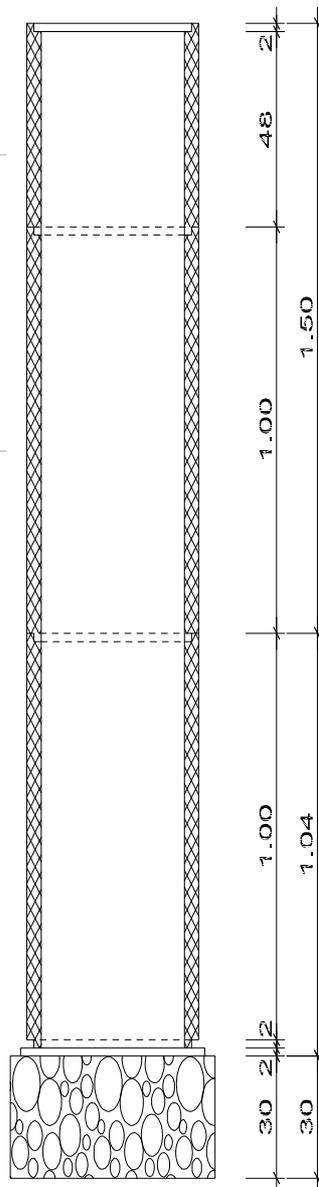
kurt stalder via imperolato 15 01020 civitella d'agliano italia obj.nr.: 2019.xx plan nr.: 4.30
säulendetail variante a 1:20 gr: a4 datum: 08.10.2019 pa
 kurt stalder univere steingrubenstrasse 19 ch-4500 solothurn tel +41 32 622 09 54 fax +41 32 623 61 07 kurtstalder@kurtstalder.ch www.kurtstalder.ch
 architekten ag





207kg

413kg



kurt stalder via imperolato 15 01020 civitella d'agliano italia obj.nr.: 2019.xx plan nr.: 4.31
säulendeitail variante b 1:20 gr: a4 datum: 08.10.2019 pa
 kurt stalder architekten ag Untere Steingrubenstrasse 19 CH-4500 Solothurn tel +41 32 622 09 54 fax +41 32 623 01 07 kurtstalder@kurtstalder.ch www.kurtstalder.ch



Grobbudget

Aufwand

Vorarbeiten: Idee und Konzept	3	
Kuration, Organisation, Administration	24	
Bauleitung, Technik	12	
Spesenentschädigung Kunstschaffende	10	
Infotafeln, Wegweiser	3	
Werbung, Programm, Plakat	12	
Katalog	20	
Medienarbeit	3	
Dokumentation, Fotografie	5	
20 Betonsäulen	20	
40 Metallplatten	8	
Montage, Aufbau	12	
Abbau	6	
Versicherung	2	
Vernissage	3	143

Ertrag

Inserate Programm, Katalog	16	
Verkauf Kataloge	5	
Beitrag Bauherrschaft	30	
Kulturstiftungen	17	
Lotteriefond Kanton Solothurn	20	
Sponsoring Firmen	17	
Beitrag Gemeinden Gerlafingen, Biberist, Derendingen, Zuchwil, Luterbach je CHF 2000	10	
Arbeits- und Materialleistungen	25	
Finissage	3	143

25.10.2019